



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Auslandsmesse- programm

des
Bundesministeriums für
Ernährung, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz (BMELV)



Messen sind eines der wichtigsten und bewährtesten Marketinginstrumente der deutschen Wirtschaft weltweit.

Im Rahmen seines offiziellen Auslandsmesseprogramms (AMP) mit Beteiligungen an zahlreichen branchenspezifischen internationalen Fach- und Leitmessen versteht sich das BMELV als „Türöffner“ für kleine und mittlere Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft. Es sieht seine vordringliche Aufgabe darin, diese bei ihren Bemühungen zur Gewinnung neuer Märkte und zur Sicherung von Marktanteilen zu unterstützen.

Nach der Neugestaltung des AMP des BMELV für 2010 mit einer verstärkten Konzentration auf den Bereich der Ernährungswirtschaft beabsichtigt BMELV, auch 2011, den Fokus verstärkt auf Veranstaltungen der Ernährungswirtschaft in Osteuropa, Zentralasien, Süd- und Ostasien und in der VR China, zu legen.

Auslandsmesseprogramm des Bundes

- Auswahl der Messebeteiligungen unter Berücksichtigung der besonderen Belange des Mittelstandes sowie außenpolitischer Eckdaten
- Wesentlicher Eckpfeiler der Außenwirtschaftspolitik der Bundesregierung
- Besonderer Mittelstandsbezug und dabei verstärkte Ausrichtung auf kleine und mittlere Unternehmen
- attraktive und schlagkräftige Plattform für die konzentrierte und homogene Präsentation deutscher Unternehmen im Ausland unter einem gemeinsamen Dach „Deutschlands“
- attraktives internationales Medium für Einkaufs- und Beschaffungsentscheidungen

Ausgangslage

- Auswahl der BMELV-Messebeteiligungen unter Berücksichtigung der besonderen Interessen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft
- Verzahnung mit den aktuellen fachlichen und geographischen Schwerpunkten des Aktionsplans „Exportförderung“ des BMELV zur Sicherstellung eines breiten Aktions- und Informationsangebotes des Bundesernährungsministeriums

- Einbindung der Kompetenz weiterer Partner bei der Vorbereitung und Durchführung, z. B. einschlägige Fachverbände im Inland, Agrarattachés an den Deutschen Botschaften, deutsche Generalkonsulate, Auslandshandelskammern (AHK), ehemalige CMA-Auslandskompetenz, Germany Trade and Invest GmbH

BMELV-Beteiligung an internationalen branchenspezifischen Fach- und Leitmessen ist

- eines der wichtigsten und effizientesten Marketinginstrumente für die deutsche Agrar- und Ernährungswirtschaft zur Präsentation
 - ihrer Leistungsfähigkeit und ihres Know-hows
 - der Qualität, Sicherheit und Wertigkeit ihrer Erzeugnisse
 - der Vielfalt sowie der Angebots- und Sortimentsbreite ihrer Erzeugnisse.
- Grundlage für eine erfolgreiche Nutzung dieses Marketinginstrumentes durch kleine und mittlere Unternehmen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft und zugleich Beitrag zur langfristigen Sicherung von Absatzmöglichkeiten und Arbeitsplätzen in diesen Wirtschaftssektoren
- Türöffner für die Markterschließung und die Gewinnung neuer Märkte sowie zur Marktpflege, d. h. zur Sicherung bereits gewonnener Marktanteile
- Kontinuierliche Unterstützung der Agrar- und Ernährungswirtschaft bei ihrer Präsenz auf internationalen Messeplätzen weltweit
- „Made in Germany“ als international anerkanntes und wertgeschätztes Signet für das herausragende Image der Erzeugnisse der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft mit hohem Wiedererkennungswert sowie als „Dach“

Zielsetzung

Nutzung internationaler branchenspezifischer Fach- und Leitmessen als

- effizientes und strategisches Marketinginstrument mit dem breitesten Leistungsspektrum bei wachsender Bedeutung für die Wirtschaft

- Informationsforum über Markttendenzen, Produktinnovationen, technologische Veränderungen und neue Marketingstrategien internationaler Konkurrenten
- Wichtige Orientierungs- und Kontaktplattform für die Suche nach Kooperationspartnern
- Testmärkte für Produktneuheiten und innovative Marketingkonzepte
- Instrument zur Imagepflege des eigenen Unternehmens, seiner Marken und seiner Marketingkampagnen

Zielgruppe

Unternehmen der mittelständisch geprägten Agrar- und Ernährungswirtschaft mit Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen

Beteiligungsformen

- Informationsstand mit Lounge, schwerpunktmäßig im Inland
- Firmengemeinschaftsstand mit angeschlossenem Informationsstand + Lounge

Beteiligungsbedingungen

- Unternehmenssitz mit Hauptproduktionsstätte in Deutschland
- Entrichtung eines je nach Messeplatz variierenden Beteiligungsbeitrags für die Inanspruchnahme eines Leistungsangebotes als Paketlösung
- Präsentation ausschließlich deutscher Erzeugnisse im Rahmen der Messebeteiligung

Fördermöglichkeiten

Das Infrastruktur- und Servicepaket als ein umfangreiches kostengünstiges Leistungsangebot wie u. a.

- das „Dach“ eines gemeinschaftlichen attraktiven und schlagkräftigen Messeauftrittes Deutschlands mit moderner und ansprechender Gestaltung unter dem Signet der Bundesregierung „Made in Germany“
- ein Ansprechpartner für die
 - Koordinierung und Durchführung der gesamten Messelogistik

- ▣ technische und organisatorische Betreuung der Aussteller während der gesamten Vorbereitung und Durchführung der Messebeteiligung
- eine komplett eingerichtete Messekoje einschließlich der dafür erforderlichen Fläche
- den Eintrag in u. a. Messekatalog, Ausstellerverzeichnis etc.
- die Nutzung eines allgemeinen Informationsstandes des BMELV
- Bereitstellung einer Gäste-Lounge als Dialogplattform
- Catering für die Gästebetreuung bzw. die Betreuung von Fachzielgruppen
- Bereitstellung von Hostessen und Dolmetscherdiensten
- Sofern verfügbar: Bereitstellung von für den Zielmarkt erstellten Marktstudien
- Teilnahme an gesellschaftlichen Veranstaltungen oder Fach-Events

Messebegleitende Maßnahmen

in Deutschland (nach Bedarf)

- Einstiegs- und Vorbereitungsseminare für schwierige Märkte
- Interkulturelle Seminare: Messe-Knigge
- Einführung des Internet Portals German Pavilion für offizielle Beteiligungen der Deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft an Auslandsmessen

vor Ort, z. B.

- Storechecks
- Matchmaking
- Fach-Events und gesellschaftliche Veranstaltungen
- Branchenspezifische Fachsymposien und Workshops
- Markterkundungsreisen

auf dem Messestand (nach Bedarf)

- Länder- und Regionentage
- Front-Cooking und Degustationen
- Spezialitäten- und Weinpräsentationen
- Runde Tische

Insgesamt ein breites Leistungsangebot aus einer Hand!

Weitere Informationen

Das aktuelle BMELV-Auslandsmesseprogramm ist als Broschüre bei Referat 427 erhältlich oder kann auf der BMELV-Homepage unter

www.bmelv.de/cln_154/SiteGlobals/Functions/Termine/MessenInternational_table.html

eingesehen bzw. als pdf heruntergeladen werden.

Ansprechpartner:

Referat 427 - Messen

Gabriele Heimbach (Referatsleiterin)

Tel.: 0228 - 99 529 3458

Fax: 0228 - 99 529 4307

Gabriele.Heimbach@bmelv.bund.de

Axel Wildner

Tel.: 0228 - 99 529 4538

Fax: 0228 - 99 529 4307

Axel.Wildner@bmelv.bund.de

Britta Döbert

Tel.: 0228 - 99 529 3960

Fax: 0228 - 99 529 4307

Britta.Doebert@bmelv.bund.de

Herausgeber

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz (BMELV)

Referat 427

Rochusstraße 1, 53123 Bonn

Druck

BMELV

Stand

September 2010

Gestaltung/Foto

BMELV